Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

den menschen Nw die lieb
leidet mit die lieb die lieb
die fleischlich vn empfindl
ich ist vnd darub das xm
sein jungn nur leplich vnd
empfindleich lieb hetty der
ub wann er schon an dem
anplick was sütz mit seiner
red mutz mit seine vetten
Gütig in alle seine handt
darub was in sein leplichen
gegenwürtichait so lieb das
sy sich zü seiner gothaitt
mit gepraucht mochtn vnd
darub het xs sein leiplich
e gegenwürtichait nicht en
zogn so wer der heilig gei
st zu den jungn nicht home
der ein geistleiche vrsend
lieb het ¶ Man fragt mocht
xps mit seine jungn den hei
ligen geist gegebn do er
denoch pey in hie auf erd
was Er mocht in sy woll
gegebn habn Newer sy wa
ren mit geschickt das sy in
nemen ¶ Hie spricht sand
Buhart Heut dann die
jungn xi do sy das fleisch
xpi lieb hettn mit mochtn
den heiligen geist enphachn
vnd doch sein fleisch heilig
vnd erein was wie meinsu
dann das du mugest ge-
nemen vnd enphachn der heili-
gn geist der lautt vnd clar
ist Die weil die leplich vnd vo
ller vnsawchait pist nur allein
du werst dann aus gelert von
allen leplichn geistn ¶ Hie
spricht das ewigeln fürbas
Et cet venit Newer wann der
chumpt so wirt er die welt
straffn vmb die sund vnd vmb
die gerechtichait vnd vmb das
vrtail ¶ Hie ist zetragn wel-
che welt er man seyt das die
welt an der geschrifft zwi
faltig nympt etwann gemain
chleich etwann besunderleich
¶ Gemainchleich als für alles
das an der welt ist vnd al-
so spricht der heydnisch mai
ster vo der welt sein Die
welt ist ein auf satz himl
vnd der erd vnd alles des
das darinn ist vnd also nym
pt auch die welt Johannes
ewangelist ca° j° da er spricht
Die welt ist vo im beschaffn
¶ Nw etwann nympt man
die welt besunderleich vd
also bedewt sy vierlay ding
Vnt weder für das gut das
in der welt ist Als Mathey
spricht ca° xvi° was frumpt
das ein menschn ob er all